

BEKANNTMACHUNG DES BERGAMTES STRALSUND

vom 26.10.2018

Der energierechtliche Planfeststellungsbeschluss gemäß § 43b EnWG einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung des festgestellten Plans

der Vorhabenträger GASCADE Gastransport GmbH

Kölnische Straße 108-112 34119 Kassel

Fluxys Deutschland GmbH

Elisabethstraße 11 40217 Düsseldorf

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Pelikanplatz 5 30177 Hannover

ONTRAS Gastransport GmbH

Maximilianallee 4 04129 Leipzig

zum Vorhaben

Bau und den Betrieb der Europäischen Gasanbindungsleitung (EUGAL) von Lubmin nach Deutschneudorf im Teilabschnitt Mecklenburg-Vorpommern (SP 0+193 bis SP 101+781)

liegt jeweils in der Zeit

vom 23.11. bis einschließlich 06.12.2018

jeweils im Rahmen der allgemeinen Öffnungszeiten sowie auch nach vorheriger Vereinbarung im:

Amt Lubmin,

Bauamt, Geschwister-Scholl-Weg 15, 17509 Lubmin

Amt Züssow,

Bürgerbüro Gützkow (Rathaus), Bau- und Grundstücksmanagement, Zimmer 7, Pommerische Straße 27 in 17506 Gützkow

Amt Anklam-Land,

Außenstelle Ducherow, Amtsweg 1, Beratungsraum, 17398 Ducherow

Hansestadt Anklam,

Fachbereich 1, Zimmer 41, Burgstraße 15 in 17389 Anklam

Stadt Seebad Ueckermünde,

Bau- und Ordnungsamt, Zimmer 207, Am Rathaus 5 in 17373 Ueckermünde

Amt Torgelow-Ferdinandshof,

Rathaus der Stadt Torgelow, Bauamt, Zimmer 1.24.1, Bahnhofstraße 2, in 17358 Torgelow

Amt Am Stettiner Haff,

Zimmer 001 - Beratungsraum Bauamt, Stettiner Straße 2 in 17367 Eggesin

Amt Uecker-Randow-Tal,

Bauverwaltung, Zimmer 104, Lindenstraße 32 in 17309 Pasewalk

Stadt Pasewalk,

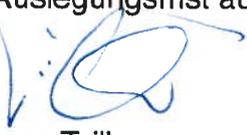
Zimmer 0/14, Haußmannstraße 85 in 17309 Pasewalk

Bergamt Stralsund,
Raum A 333, Frankendamm 17, 18439 Stralsund

zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Der vorgenannte energierechtliche Planfeststellungsbeschluss, einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung, kann auch ab Beginn der Auslegung am 23.11.2018 bis einschließlich 06.12.2018 auf der Internetseite des Bergamtes Stralsund (www.bergamt-mv.de, Service, Genehmigungsverfahren) eingesehen werden.

Gemäß § 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG M-V gilt der Planfeststellungsbeschluss mit dem Ende der Auslegungsfrist auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.


Thomas Triller
Bergamtsleiter

